

Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

15. Januar 2012/dj

Ringer erlebten bei Titeltkämpfen deutlichen Aufschwung

In Boden erlebten die Ringer aus dem Rheinland einen deutlichen Aufschwung. Bedeuteten im vergangenen Jahr 46 Teilnehmer bei den Freistil-Landesmeisterschaften und 43 Teilnehmer bei den Klassikern noch einen absoluten Minus-Rekord, so konnten sich die Verantwortlichen des Schwerathletikverbandes Rheinland bei den diesjährigen Rheinland-Meisterschaften in Boden im Westerwald jeweils über 70 Sportler freuen, die die neuen Landesmeister in den beiden Stilarten ermittelten. So viele Ringer bei Landesmeisterschaften hatte es schon seit sieben Jahren nicht mehr im Rheinland gegeben.

„Es ist toll, dass wir hier in Boden so viele Sportler am Start hatten“, freute sich darum auch Marion Pangsy, die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland. „Wenn so viele Ringer auf den Matten sind, dann ist auch Leben in der Halle“, meinte sie zufrieden. Froh war sie auch, dass alle noch aktiven Ringer-Vereine des Verbandes Sportler in den Westerwald geschickt hatten. „Schön ist es, dass beispielsweise der AC Mittel-/Kirchenbollenbach, der schon seit vielen Jahren bei den Verbandsrunden keine Mannschaft mehr stellen kann, immer noch auf den Einzelmeisterschaften antritt“, betonte die Verbands-Präsidentin.

Doch nicht nur die Quantität bei den Rheinland-Meisterschaften sorgte für zufriedene Mienen, auch die Qualität der sportlichen Leistungen überzeugte die Verantwortlichen. „Von dem, was die Sportler hier zeigen, bin ich sehr positiv überrascht“, urteilt Thomas Ferdinand, der Jugendreferent des Schwerathletikverbandes Rheinland. Für ihn sind diese Landesmeisterschaften schon ein Zeichen für einen deutlichen Aufwärtstrend im Rheinland, glaubt er. Und er ist auch überzeugt, dass einige der Sportler, die in Boden antraten, auch bei den kommenden Deutschen Meisterschaften durchaus bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitreden können. „Ich denke da an Justin und Marcel Eich, oder an Vladi Wagner, an Jannis Helbing, der in Boden nicht teilnehmen konnte, und an Wassil Ivanov“, so Ferdinand.

Mit Justin Eich nahm auch ein amtierender Deutscher Meister an den Meisterschaften teil. Und Robin Ferdinand, dreifacher Deutscher Meister und Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft des DRB, war ebenfalls in der Halle, saß bei einigen Sportlern als Coach am Mattenrand und war sich auch nicht für einige Einlage-Kämpfe zu schade. Ihn verbindet mit Boden natürlich eine ganz besondere Beziehung. Der Bundesliga-Ringer des ASV Mainz

88, der bei Einzelmeisterschaften für das Rheinland startet, hat beim ASV Boden im Westerwald seine ersten Schritte auf der Ringer-Matte gemacht und hier mit diesem Sport begonnen.

Überhaupt der ASV Boden. Seit einigen Jahren kann er keine Mannschaft mehr für die Verbandsrunden stellen, doch bei den Einzelmeisterschaften ist der Verein nach wie vor präsent. Immerhin 14 Teilnehmer stellte der ASV bei den heimischen Rheinland-Meisterschaften. Und die Präsidentin war voll des Lobes über die Organisation. „Hier läuft alles reibungslos und ohne Probleme“, so Marion Pangsy.

Erfolgreichstes Team in Boden war sowohl im freien wie auch im griechisch-römischen Stil die WKG Metternich/Rübenach, die auch das größte Teilnehmerkontingent stellte. Den zweiten Platz belegte die WKG Untere Nahe vor Ausrichter ASV Boden. Insgesamt waren sechs Teams bei den Rheinland-Meisterschaften in Boden am Start.

Die Ergebnisse:

Freistil (70 Teilnehmer):

Kadetten I: 50 kg: 1. Alexander Mayer (Untere Nahe); 58 kg: 1. Norman Klein (Oberstein); 63 kg: 1. Marc Weyand (Metternich/Rübenach); 69 kg: 1. Jakob Hergenröther (Metternich/Rübenach); 76 kg: 1. Dominic Zeigermann (Metternich/Rübenach), 2. Tim Förster (Oberstein); 85 kg: 1. Wassil Ivanov (Untere Nahe), 2. Denis Hegert (Karthause), 3. Christian Spang (Oberstein); 110 kg: 1. Sergej Anisko (Oberstein), 2. Daniel Hegert (Karthause).

Kadetten II: 34 kg: 1. Aleksander Logunov (Untere Nahe), 2. Marvin Schönbild, 3. Clemens Jansen (beide Metternich/Rübenach); 42 kg: 1. Marcel Eich (Untere Nahe); 46 kg: 1. Jonas Köhmstedt (Metternich/Rübenach), 2. Frederik Brandt (Boden); 50 kg: 1. Vladislav Wagner (Untere Nahe), 2. Pascal Martini (Metternich/Rübenach); 54 kg: 1. Justin Eich (Untere Nahe), 2. Nico Schneider (Mittel-/Kirchenbollenbach), 3. Felix Kastner (Metternich/Rübenach); 63 kg: 1. Ertugrul Bayraktaroglu (Metternich/Rübenach), 2. Philipp Dieterle (Boden); 69 kg: 1. Kristof Maaß (Mittel-/Kirchenbollenbach), 2. Artem Gofman (Karthause), 3. Pascal Mayka (Boden).

C-Jugend: 28 kg: 1. Emilia Borczon (Metternich/Rübenach); 33 kg: 1. Angelo Klein (Untere Nahe); 38 kg: 1. Jochen Tatli, 2. Danny Veith (beide Untere Nahe); 47 kg: 1. Marius Scheloske (Boden), 2. Max Bogdan (Untere Nahe), 3. Alexander Stübling (Metternich/Rübenach); 50 kg: 1. Arne Kornrumpf, 2. Lara Martini (beide Metternich/Rübenach).

D-Jugend: 28 kg: 1. Sebastian Blankenagel, 2. Maik Kisner, 3. Firas Abbas (alle Boden); 30 kg: 1. Alexander Fangrat (Boden), 2. Marlon Schaefer, 3. Patrick Nahl (beide Metternich/Rübenach); 32 kg: 1. Luca Taibi (Oberstein), 2. Oliver Maaß (Mittel-/Kirchenbollenbach), 3. Nico Veith (Untere Nahe); 34 kg: 1. Rasim Tatli (Untere Nahe), 2. Marlon Milbers (Metternich/Rübenach), 3. David Steden (Boden); 36 kg: 1. Finn Kischnick (Oberstein), 2. Philipp Busenus (Boden), 3. Marcel Ritter (Untere Nahe); 41 kg: 1. Luca Bösing, 2. Julian Pisani (beide Boden).

E-Jugend: 23 kg: 1. Luca Ihrlich (Metternich/Rübenach), 2. Lukas Busenus (Boden), 3. Massimo Siek (Untere Nahe); 25 kg: 1. Robin Schröck (Oberstein), 2. Nico Schönbild (Metternich/Rübenach), 3. Maike Drukenmüller (Untere Nahe); 27 kg: 1. Elia Taibi (Oberstein), 2. Kevin Haaf (Untere Nahe), 3. Orlando Schaefer (Metternich/Rübenach); 29 kg: 1. Simon Nepomuk Dieterle (Boden); 32 kg: 1. Jason Heilmann (Metternich/Rübenach).

Weibliche Jugend: 66 kg: 1. Jill Höllen (Metternich/Rübenach).

Vereinswertung: 1. WKG Metternich/Rübenach (116 Punkte/23 Teilnehmer), 2. WKG Untere Nahe (87/17), 3. ASV Deutsche Eiche Boden (72/14), 4. AC Oberstein (48/9), 5. AC Mittel-/Kirchenbollenbach (19/4), 6. ASV Karthause (15/3).

Griechisch-römischer Stil (69 Teilnehmer):

Kadetten I: 54 kg: 1. Alexander Mayer (Untere Nahe); 58 kg: 1. Norman Klein (Oberstein); 63 kg: 1. Marc Weyand (Metternich/Rübenach); 69 kg: 1. Jakob Hergenröther (Metternich/Rübenach); 76 kg: 1. Tim Förster (Oberstein), 2. Dominic Zeigermann (Metternich/Rübenach); 85 kg: 1. Wassil Ivanov (Untere Nahe), 2. Denis Hegert (Karthause), 3. Christian Spang (Oberstein); 110 kg: 1. Sergej Anisko (Oberstein), 2. Daniel Hegert (Karthause).

Kadetten II: 34 kg: 1. Aleksander Logunov (Untere Nahe), 2. Marvin Schönbild, 3. Clemens Jansen (beide Metternich/Rübenach); 42 kg: 1. Marcel Eich (Untere Nahe); 46 kg: 1. Frederik Brandt (Boden), 2. Jonas Köhmstedt (Metternich/Rübenach); 50 kg: 1. Vladislav Wagner (Untere Nahe), 2. Paskal Martini (Metternich/Rübenach); 54 kg: 1. Justin Eich (Untere Nahe), 2. Nico Schneider (Mittel-/Kirchenbollenbach), 3. Felix Kastner (Metternich/Rübenach); 63 kg: 1. Ertugrul Bayraktaroglu (Metternich/Rübenach), 2. Philipp Dieterle (Boden); 69 kg: 1. Kristof Maaß (Mittel-/Kirchenbollenbach), 2. Artem Gofman (Karthause), 3. Pascal Mayka (Boden).

C-Jugend: 28 kg: 1. Emilia Borczon (Metternich/Rübenach); 33 kg: 1. Angelo Klein (Untere Nahe); 38 kg: 1. Jochen Tatli, 2. Danny Veith (beide Untere Nahe); 47 kg: 1. Marius Scheloske (Boden), 2. Max Bogdan (Untere Nahe), 3. Alexander Stübling (Metternich/Rübenach); 50 kg: 1. Arne Kornrumpf, 2. Lara Martini (beide Metternich/Rübenach).

D-Jugend: 28 kg: 1. Sebastian Blankenagel, 2. Maik Kisner, 3. Firas Abbas (alle Boden); 30 kg: 1. Alexander Fangrat (Boden), 2. Marlon Schaefer, 3. Patrick Nahl (beide Metternich/Rübenach); 32 kg: 1. Luca Taibi (Oberstein), 2. Oliver Maaß (Mittel-/Kirchenbollenbach), 3. Nico Veith (Untere Nahe); 34 kg: 1. Rasim Tatli (Untere Nahe), 2. Marlon Milbers (Metternich/Rübenach), 3. David Steeden (Boden); 36 kg: 1. Finn Kischnick (Oberstein), 2. Philipp Busenus (Boden), 3. Marcel Ritter (Untere Nahe); 41 kg: 1. Luca Bösing, 2. Julian Pisani (beide Boden).

E-Jugend: 23 kg: 1. Lukas Busenus (Boden), 2. Luca Ihrlich (Metternich/Rübenach), 3. Massimo Siek (Untere Nahe); 25 kg: 1. Robin Schröck (Oberstein), 2. Nico Schönbild (Metternich/Rübenach), 3. Maico Druckenmüller (Untere Nahe); 27 kg: 1. Elia Taibi (Oberstein), 2. Orlando Schaefer (Metternich/Rübenach); 29 kg: 1. Simon Nepomuk Dieterle (Boden), 2. Kevin Haaf (Untere Nahe); 32 kg: 1. Jason Heilmann (Metternich/Rübenach).

Vereinswertung: 1. WKG Metternich/Rübenach (108 Punkte/22 Teilnehmer), 2. WKG Untere Nahe (88/17), 3. ASV Deutsche Eiche Boden (74/14), 4. AC Oberstein (48/9), 5. AC Mittel-/Kirchenbollenbach (19/4), 6. ASV Karthause (15/3).